

Dreizehnte Sitzung – Treizième séance**Mittwoch, 3. Oktober 1990, Vormittag**
Mercredi 3 octobre 1990, matin

08.25 h

Vorsitz – Présidence: M. Ruffy

Beschluss über die Sondersession 1991
Décision sur la session spéciale de 1991*Antrag der Fraktionspräsidentenkonferenz*

Durchführung einer Sondersession vom 21. bis 24. Januar 1991 (Art. 1 Abs. 1 GVG). Zustimmung zu einer abweichenden Dauer der Sondersession im Ständerat (Art. 3 GVG).

Proposition de la Conférence des présidents de groupe

Le Conseil national tiendra une session spéciale du 21 au 24 janvier 1991 (art. 1 al. 1 LRC). La session spéciale du Conseil des Etats pourra avoir une durée différente (art. 3 LRC).

M. **Darbellay**, rapporteur: La Conférence des présidents de groupe ne propose pas très volontiers des sessions spéciales, mais nous arrivons en fin de législature et il y a un certain nombre de problèmes importants qu'il s'agit de traiter. La session de décembre sera chargée puisque nous avons dû y renvoyer les problèmes du Code pénal et du Code pénal militaire. D'autres objets importants nous attendent, par exemple l'initiative du *Beobachter* avec le contre-projet du Conseil fédéral sur la procréation assistée et le génie génétique qui devront être traités avant le 12 avril, date d'échéance du délai. De même, nous avons à nous occuper du droit foncier rural. C'est donc pour ces deux objets notamment ainsi que pour d'autres qui sont en souffrance, que la Conférence des présidents de groupe vous propose de décider une session spéciale dans la semaine du 21 au 24 janvier. La session aurait la forme des deux premières semaines des sessions ordinaires, c'est-à-dire qu'elle commencerait le lundi à 14 h 30, ce qui laisserait la possibilité aux groupes de se réunir le matin encore, pour se terminer le jeudi 24 à 13 heures.

Au nom de la Conférence des présidents de groupe, je vous invite à décider cette session spéciale.

Frau Mauch Ursula, Berichtersterterin: Die Fraktionspräsidentenkonferenz lädt Sie ein, der Sondersession vom 21. bis 24. Januar zuzustimmen.

Wir sind uns bewusst, dass wir nächstes Jahr aufgrund des Jubiläums ein sehr vollgeladenes Parlamentsjahr haben werden. Trotzdem sind wir der Meinung, dass möglichst vor den nächsten Wahlen im Herbst 1991 die Geschäfte, die im andern Rat bereits behandelt worden sind, auch im Sinne der parlamentarischen Effizienz zu behandeln wären. Wir kommen daher nicht darum herum, eine Sondersession einzuschalten.

Es ist vorgesehen, dass wir vom Montag nachmittag bis Donnerstag mittag tagen werden. Hauptgeschäfte sind die Initiative Gentechnologie und das bäuerliche Bodenrecht. Allein für diese beiden Geschäfte sind 25 Stunden vorgesehen. Ich möchte Sie also im Namen der Fraktionspräsidentenkonferenz bitten, der Sondersession zuzustimmen.

Biel: In den letzten Jahren häuft sich diese Vorgehensweise. Wir kommen immer mit Sondersessionen und glauben, wir hätten damit ein Problem gelöst, das wir aber so nicht lösen. Wir haben nicht eine einzige Entlastung durch Sondersessionen zustande gebracht. Wenn wir wirklich unsere Art von Parlament kaputt machen wollen, dann müssen wir noch mehr Sondersessionen einführen. Für alle diejenigen, die auch

noch einen Beruf haben und den richtig ausüben möchten, wird es zu einem Problem.

Ich beantrage Ihnen, auf diese Sondersession zu verzichten, zumal wir ja ausgerechnet – wie es Frau Mauch soeben gesagt hat – im nächsten Jahr noch wegen des Jubiläums besondere Veranstaltungen haben. Es gibt einfach vernünftige Grenzen, die wir nicht überschreiten sollten. Noch einmal: Denken Sie daran, wir haben noch kein Problem auf diese Weise gelöst. Ich beantrage Ihnen, auf diese Sondersession zu verzichten.

Abstimmung – Vote

Für den Antrag der Fraktionspräsidentenkonferenz	72 Stimmen
Für den Antrag Biel	44 Stimmen

89.071

**Bundesbeschluss
über das schweizerische
Kurzwellenradio. Verlängerung
Radio suisse sur ondes courtes.
Prorogation de l'arrêté**

Botschaft und Beschlussentwurf vom 8. November 1989 (BBI III, 1523)
Message et projet d'arrêté du 8 novembre 1989 (FF III, 1447)

Beschluss des Ständerates vom 14. Juni 1990

Décision du Conseil des Etats du 14 juin 1990

Kategorie V, Art. 68 GRN – Catégorie V, art. 68 RCN

Frau Uchtenhagen unterbreitet im Namen der Kommission den folgenden schriftlichen Bericht:

Die Geltungsdauer des Bundesbeschlusses über das schweizerische Kurzwellenradio vom 21. Juni 1985 (SR 784.405) wird am 31. Dezember 1990 ablaufen. Gemäss diesem Bundesbeschluss übernimmt der Bund 50 Prozent der Aufwendungen für die Programme von Schweizer Radio International (SRI) und für deren technische Verbreitung nach Uebersee. Diese Finanzhilfe soll künftig im neuen Bundesgesetz über Radio und Fernsehen geregelt werden (Art. 19 Abs. 3 des Gesetzentwurfes), das voraussichtlich in der Herbstsession 1990 vom Ständerat als Zweitrat behandelt werden wird. Da dieses Gesetz nicht vor dem 1. Januar 1991 in Kraft treten kann, muss die Geltungsdauer des Bundesbeschlusses über das schweizerische Kurzwellenradio verlängert werden, um eine Gesetzeslücke zu vermeiden.

Der Ständerat hat den Beschlussentwurf am 14. Juni 1990 mit 23 zu 0 Stimmen angenommen.

An der Sitzung der nationalrätlichen Kommission vom 18. Juni 1990 gab der umstrittene Standort der geplanten neuen Kurzwellensendeanlagen im Gros-de-Vaud zu einigen Diskussionen Anlass. Die Kommission kam dabei zum Schluss, dass die formelle Verlängerung der Geltungsdauer des Bundesbeschlusses und die Standortfrage neuer Sendeanlagen unabhängig voneinander behandelt werden sollten; dies um so mehr, weil die Standortfrage wieder völlig offen ist, nachdem das Projekt im Gros-de-Vaud als gescheitert betrachtet werden muss, wie die Vertreter der Verwaltung während der Sitzung informierten.

Mme **Uchtenhagen** présente au nom de la commission le rapport écrit suivant:

La validité de l'arrêté fédéral du 21 juin 1985 (RS 784.405) concernant la radio suisse sur ondes courtes expirera le 31 décembre 1990. Conformément à cet arrêté fédéral, la Confédération assume 50 pour cent des frais afférents à la production des programmes de Radio Suisse Internationale (RSI) et à la techni-

Beschluss über die Sondersession 1991

Décision sur la session spéciale de 1991

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1990
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	13
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.10.1990 - 08:25
Date	
Data	
Seite	1752-1752
Page	
Pagina	
Ref. No	20 019 008

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.